

Vallendar, im Juli 2023

Stiftungsbrief 2023 Sommer

Aus Vallendar Ihnen / Euch allen einen ganz herzlichen Gruß!

Positive Nachrichten sind ein Geschenk. Spätestens, wenn negative Meldungen uns niederdrücken, wird neu bewusst, wie viel befreiende und ermutigende Kraft von guten Nachrichten ausgeht. Mir tut der Blick auf [Pater Henkes, auf seinen freiwilligen Einsatz in der Typhusbaracke im KZ Dachau](#) immer wieder gut. Besonders in schweren Situationen ist sein Einsatz für mich wie eine gute Nachricht – ein Impuls, der mich immer wieder neu inspiriert, ja regelrecht „ansteckt“ und aufrichtet.



Entsprechend wichtig ist mir, dass solche und andere ermutigende Nachrichten „unter die Leute“ kommen. In meiner Arbeit, bei HALTUNG heute haben wir in den letzten Monaten sehr viel Hoffnungsvolles erleben dürfen. Einiges davon möchte ich heute mit Ihnen / mit Euch teilen:

Der 5. Mai ist als Geburtstag unserer gesamten (Glaubenskurs-)Arbeit für uns schon lange ein wichtiger Tag. In diesem Jahr war er auch ein ganz großer Tag für das Projekt HALTUNG heute. Dieser Freitag war geradezu ein Feuerwerk großartiger Erfahrungen und Entwicklungen.

In Saarlouis verfolgten mehr als 500 Studierende der saarländischen Verwaltungs- und Polizeihochschule tief beeindruckt die Aufführung des Solo-Theaterstückes ABGERUNGEN. Und nur zwei Stunden später – in Saarlouis war gerade die sich anschließende Podiumsdiskussion zu Ende gegangen – fand in Prag die Uraufführung der tschechischen Fassung des Stückes statt. Die zumeist jungen tschechischen und deutschen Zuschauer bejubelten am Ende Stück und Schauspieler mit Standing Ovationen. Am selben Tag gab es in Prag auch bereits erste Gespräche, wie VYBOJOVÁNO – so der tschechische Name von ABGERUNGEN – auch in Tschechien gut auf den Weg gebracht werden kann. Und so folgte noch im Mai die Premiere in Strahovice, dem Ort, an dem Pater Henkes vor seiner Einlieferung nach Dachau segensreich als Pfarrer wirkte. Mitten im Krieg hatte er sich dort u. a. viel für ein respektvolles Miteinander von Deutschen und Tschechen eingesetzt.

Den ersten Anstoß zur Aufführung in Tschechien gab eine der ersten Unterstützerinnen unserer Stiftung, in deren Familie noch viele persönliche Erinnerungen an das Wirken von Pater Henkes lebendig sind. „Und wenn es zu einer Aufführung in Tschechien kommt, könnt ihr nochmals mit mir rechnen, dann übernehme ich die Übersetzungskosten“, so damals die Zusage.



VYBOJOVÁNO – ABGERUNGEN in Tschechien: ein Stein, den die Stiftung mit ins Rollen brachte. Aber nicht nur das: Das große ehrenamtliche Engagement und die Spenden der vergangenen 2 ½ Jahre verringern inzwischen die Kosten für jede Theateraufführung und jede Ausstellung um mehr als 400 €.

Am 5. Mai war für mich mit Händen zu greifen, dass HALTUNG *heute* eine Kraft und Dynamik besitzt, von der vor 3 Jahren noch niemand geträumt hat. **Solo-Theater wie Ausstellung überwinden Grenzen.** Ob bei den Polizeihochschulen oder im Mainzer Landtag, im Gefängnis oder auch in nicht-kirchlichen Schulen, stets konnten wir erfahren, dass jüngere wie ältere Besucher sich innerlich angesprochen erfuhren und miteinander ins Gespräch kamen (auf [www.haltung-heute.de](http://www.haltung-heute.de) finden sich unter News eine Reihe entsprechender Berichte).

Ohne die Stiftung, ohne die Unterstützung vieler, wäre all das nicht möglich gewesen. Entsprechend dankbar schauen wir im Vallendarer Team auf die gute Entwicklung von Projekt und Stiftung.



Der tschechische Schauspieler Vojtěch Malchárek bei der Uraufführung in Prag

**„Braucht Ihr denn noch Unterstützung?“**, wurde ich in den letzten Monaten mehrmals gefragt. Ja, das brauchen wir – und zwar in mehrfacher Weise:

- Wir sind dankbar für jede und jeden, der mögliche Interessenten auf uns hinweist: Schulen, Studierende, kirchliche Orte und Einrichtungen ...
- Ebenso dankbar sind wir für alle Unterstützung unserer Arbeit im Gebet.
- Wir hoffen natürlich, dass die deutlich über 20.000 €, mit denen die Stiftung in diesem Jahr vermutlich die Projekte von HALTUNG *heute* unterstützen wird, zumindest teilweise wieder „reinkommen“.
- Vor allem aber möchten wir mit Theater und Ausstellung noch mehr Grenzen überschreiten. Das aber geht nur bei zusätzlicher finanzieller Unterstützung: zum einen zur Deckung der zum Teil doch recht hohen Fahrtkosten, und dann für die Kooperation von HALTUNG *heute* mit solchen (meist nicht-kirchlichen) Veranstaltern, die an unserer Thematik echtes Interesse haben, aber die anstehenden Kosten aus ihren Mitteln nicht bzw. nicht in voller Höhe aufbringen können.



Bruno Lehan bei der Aufführung im Mainzer Landtag

**Deshalb werden wir ab sofort alle Spenden, die bis zum 31. Oktober eingehen, für das Anliegen „Weite Wege – andere Orte“ verwenden.**

Auf das neue Faltblatt zum Leben und Wirken von P. Richard Henkes habe ich ja schon hingewiesen. Weiterentwickelt und neu gedruckt wurde auch unser Heft zum Vaterunser. Als PDF-Datei sind 6 Seiten zum Schnuppern beigefügt (alle Spender erhalten das gesamte Heft künftig auch mit Zusendung der Spendenquittung).

Es ist viel Arbeit. Doch immer wieder bin ich am Staunen über das, was sich ereignet und fügt. In diesem Sinne danke ich Euch / Ihnen für alle zurückliegenden und alle künftigen Zeichen und Bekundungen der Verbundenheit

Ihr / Euer

*P. Hubert Lenz SAC*

Anbei auch ein Hinweis auf den 50. Jahrestag meiner Profess – verbunden mit einer kleinen Einladung!